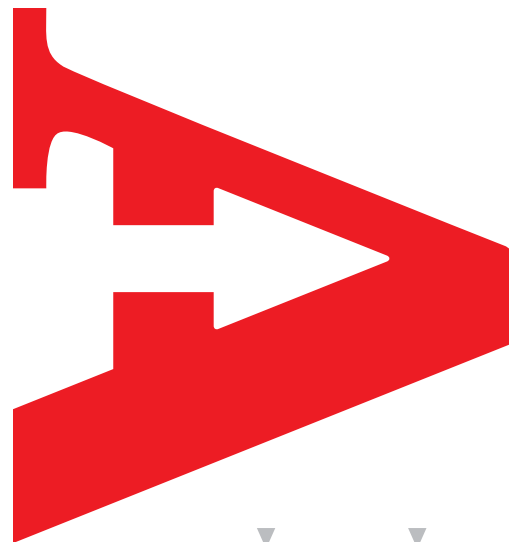


An die  
**Arbeitnehmerkammer Bremen**  
 Kirsten Hachmeyer  
 Bürgerstraße 1  
 28195 Bremen



**AG 3: Alleinerziehende im SGB II**

**Alleinerziehende – eine vergessene Zielgruppe?**

Manuela Schwarzkopf,  
 Zentrum für Sozialpolitik (ZeS),  
 Universität Bremen

**Aus bremischer Sicht:**

Dagmar Gattow, Bremer Arbeitsgemeinschaft  
 für Integration und Soziales (BAgIS),  
 Geschäftsstellenleiterin Süd

Moderation: *Rena Fehre*, Institut Arbeit und Wirtschaft,  
 Universität Bremen/Arbeitnehmerkammer

15.45 Uhr **Kaffeepause**

16.15 Uhr **Abschlusspodium:**

**Wie weiter mit Hartz IV?**

- ▶ *Ingelore Rosenkötter*,  
 Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit,  
 Jugend und Soziales, Bremen
- ▶ *Gerald Weiß*, MdB, CDU,  
 Vorsitzender Ausschuss für Arbeit  
 und Soziales (angefr.)
- ▶ *Axel Troost*, MdB, Die Linke,  
 finanzpolitischer Sprecher
- ▶ *Brigitte Pothmer*, MdB,  
 Bündnis90/Die Grünen,  
 arbeitsmarktpolitische Sprecherin
- ▶ *Johannes Jakob*,  
 DGB Bundesvorstand

Moderation: *Elke Heyduck*,  
 Arbeitnehmerkammer Bremen

Weitere Informationen

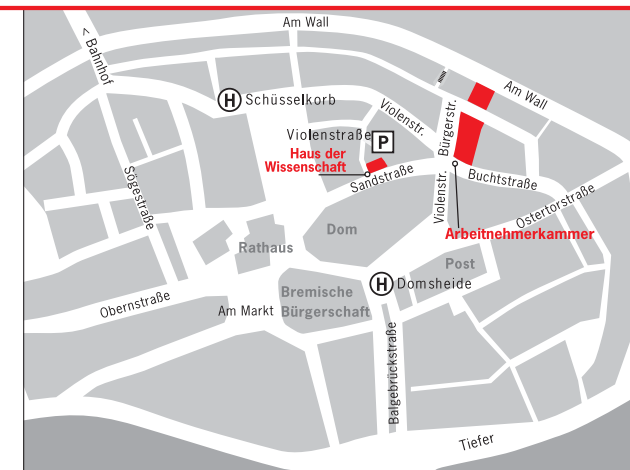
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
 Kostenbeitrag: 5,- Euro  
 Eintritt frei für Arbeitslose, Rentner/innen, Schüler/innen  
 und Studierende.

Es besteht Freistellungsanspruch gemäß § 37.6 BetrVG,  
 § 39.5 BremPersVG, § 19.2 MVG und § 18.3 MVO.  
 Eine Anerkennung nach § 37.7 BetrVG ist beantragt.

Weitere Informationen bei:  
*Peer Rosenthal*,  
 Tel. 0421 · 36301-992  
 rosenthal@arbeitnehmerkammer.de

- H** Straßenbahn  
 2, 3, 4, 5, 6, 8
- B** Bus 24, 25
- P** Parkhaus  
 Violenstraße

So finden Sie uns:

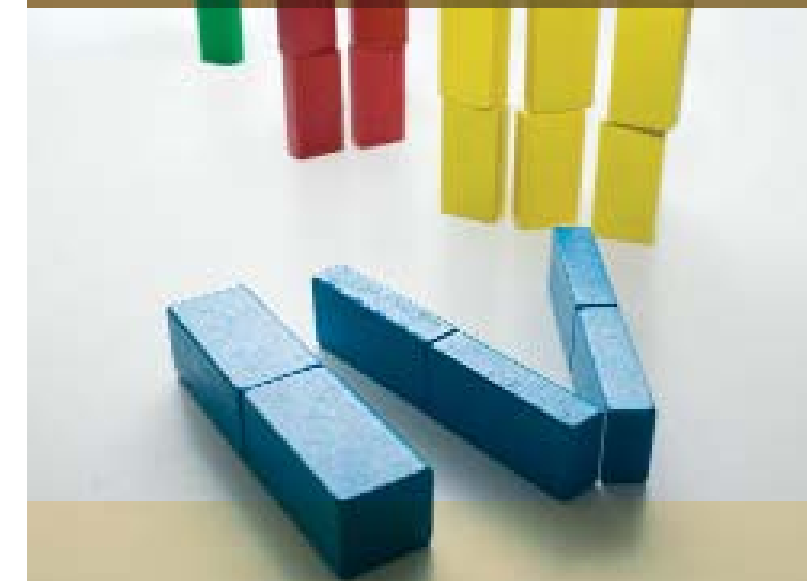


**Arbeitnehmerkammer Bremen**  
 Bürgerstraße 1 · 28195 Bremen  
 Tel.: 0421·36301-0  
 Fax: 0421·36301-89  
 www.arbeitnehmerkammer.de

**Haus der Wissenschaft**  
 Sandstraße 4/5  
 28195 Bremen

> Fachtagung

**Donnerstag, 12. März 2009** | 9.30 bis 17.30 Uhr |  
 Haus der Wissenschaft | Sandstraße 4/5 | Bremen



Vier Jahre Hartz IV:  
 Praxis und  
 Veränderungsbedarf



## Vier Jahre Hartz IV: Praxis und Veränderungsbedarf

Die Einführung von Hartz IV zum 1. Januar 2005 war von Anfang an hoch umstritten. Auch vier Jahre nach Inkrafttreten hält die Debatte an.

Mit der Umsetzung der Hartz-Gesetze hat sich ein grundlegender Wandel in der deutschen Arbeitsmarktpolitik vollzogen. Kernstück bilden die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum neuen Arbeitslosengeld II (Hartz IV) und die programmatische Wendung zur »Aktivierung«.

Inzwischen ist mehr darüber bekannt, wie Hartz IV auf die Betroffenen »wirkt« und es liegen teilweise umfassende Ergebnisse der (Begleit)Forschung vor.

Vor diesem Hintergrund soll auf der Tagung Bilanz gezogen und über notwendige Veränderungen diskutiert werden. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

- ▶ Wie lässt sich die deutsche Gesetzgebung im internationalen Vergleich verorten?
- ▶ Wie gestaltet sich der Prozess zwischen Arbeitsvermittlern und Arbeitslosen?
- ▶ Wie stellt sich der Lebensstandard von Hartz-IV-Bezieher/innen dar?
- ▶ Was bedeutet die Rechtskreistrennung für die Arbeitsmarktpolitik? Welche Konsequenzen zeichnen sich vor dem Hintergrund der Verfassungswidrigkeit der Arbeitsgemeinschaften ab?
- ▶ Was bedeutet Hartz IV für die Beschäftigungsförderung?
- ▶ Wie stellt sich die Situation von alleinerziehenden Hartz-IV-Empfänger/innen dar?
- ▶ Welche Veränderungsnotwendigkeiten gibt es?

### Programm

9.30 Uhr **Begrüßung**  
Volker Pusch, Arbeitnehmerkammer Bremen  
Prof. Dr. Rudolf Hickel,  
Institut Arbeit und Wirtschaft, Universität Bremen

9.50 Uhr **Hartz IV im internationalen Vergleich  
Arbeitszwang oder Befähigung?  
Der deutsche Reformpfad  
im internationalen Vergleich**  
Dr. Irene Dingeldey,  
Institut Arbeit und Wirtschaft, Universität Bremen

Moderation: Peer Rosenthal,  
Arbeitnehmerkammer Bremen

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr **Teilhabe und Selbstbestimmung  
in Zeiten von Hartz IV**  
**Arbeit am Kunden: Zur alltäglichen Praxis  
der neuen Arbeitsmarktpolitik**  
Prof. Dr. Wolfgang Ludwig-Mayerhofer,  
Universität Siegen,  
zur Zeit Wissenschaftszentrum Berlin  
**Was fehlt bei Hartz IV:  
Zum Lebensstandard bei SGB-II-Bezieher/innen**  
Bernhard Christoph,  
Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung (IAB), Nürnberg

Moderation: Dr. Christiane Koch,  
Arbeitnehmerkammer Bremen

12.45 Uhr **Mittagsimbiss**

13.45 Uhr **Arbeitsgruppen:**

**AG 1: Rechtskreistrennung und  
Neuordnung der Trägerschaft**  
**Schafft zwei, drei, viele Arbeits-  
verwaltungen? – oder: Wie »pfadabhängig«  
machen fünf Jahre SGB II?**  
Dr. Peter Bartelheimer,  
Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI),  
Göttingen  
**Aus bremischer Sicht:**  
Peter Prill, Referatsleiter Arbeitsmarktpolitik,  
Senatorin für Arbeit, Bremen

Moderation: Dr. Jörg Sommer,  
Institut Arbeit und Wirtschaft,  
Universität Bremen/Arbeitnehmerkammer

**AG 2: Öffentlich geförderte  
Beschäftigung im SGB II**  
**Zur Neukonzeptionierung  
der arbeitsmarktpolitischen  
Beschäftigungsförderung**  
Dr. Alexandra Wagner, Forschungsteam  
Internationaler Arbeitsmarkt (FIA), Berlin  
**Aus bremischer Sicht:**  
Katja Barloschky,  
Geschäftsführerin bremer arbeit gmbh (bag)

Moderation: Peer Rosenthal,  
Arbeitnehmerkammer Bremen

Fortsetzung Programm siehe Rückseite

## Anmeldung

Vier Jahre Hartz IV:  
Praxis und Veränderungsbedarf

|                                  |  |   |
|----------------------------------|--|---|
| <b>AG 1: Rechtskreistrennung</b> | <b>AG 2: Öffentlich geförderte Beschäftigung im SGB II</b> | <b>AG 3: Alleinerziehende im SGB II</b> |
| Name, Vorname                    | Unternehmen/Institution                                    | Anschrift                               |
| E-Mail                           | Funktion   | Telefon                                 |
| Datum/Unterschrift               |  |   |

**Anmeldung bis zum 9. März 2009**  
per Post, Fax oder E-Mail  
Fax: 0421. 36301-995  
E-Mail: nachmeyer@arbeitnehmerkammer.de  
www.arbeitnehmerkammer.de